

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Käsig

Weil der Innerrhoder mehr des Käses
Als der Ausserrhoder zu verzehren hat,
Deshalb war Spektakulum — Herrjeses! —
In der Ausserrhölder Häupterstadt.

Unrechtmässig hätten sie gepresset
In dem Innerrhödlerland,
Käs gefressen und dabei gespasset,
Dass man keinen ausserrhodisch fand.

Eine Veriwechselung der Karten
Sei begegnet einem dummen Hund —
Also ging in Herisau mit zarten
Worten man dem Uebel auf den Grund.

Aber, ach, wie tät man sich entsetzen
In dem Ausserrirrhoder Gau:
Diese Innerrhoder Bärenatzen
Fassten Käs nach Zug und Recht genau.

Weil sie nicht mehr viel von anderem haben,
Hiess es: Brüder, esset an Käs euch satt!
Freu' sich jeder seiner eigenen Gaben —
(Insofern er solche einige hat.)

T. g.

Was sagst du dazu?

Was man liebt, sollte man begraben.
Oder können noch Tote untreu sein?

Wer, der handelt, kann unschuldig
bleiben?

Erst zuviel ist genug.

Der Mensch sucht das, was er besitzt.

Wollen ist nur der Ausdruck unseres
Könnens.

Den Hund entwürdigt der Stuch seines
Geschlechts: den Menschen zu lieben.

Sehnsucht kann innere Sülle sein, die
Schalen sucht; kann sein innere Leere, die
Süllung begehrt.

Manche Menschen lachen aus Ehr-
furcht, manche, weil sie sich schämen.

Versprechen und daran glauben lassen:
genug! Erfüllung ist schon Enttäuschung
oder Langeweile.

Kurt Mänzer

Politik

Ein Mord gehört einmal dazu
Zu unserer Politik —
Ein Attentätlein hilft — nanu! —
Bisweilen auch zum Glück.

Ein kleines Mördlein nur. Darum
Nur keine Skrupel, gelt?
Wir kennen unser Publikum
Auf dieser schönen Welt.

Ob einer mehr, ob weniger bleibt
In dieser müstigen Zeit —
Was macht's? Wird einer auch entleibt,
Dünkt uns sein Sall gescheit.

Nur keine Skrupel! Ist ein Mord
Dienlich für unseren Zweck —
Wohlan: ein Mord an seinem Ort
Kann recht und gut sein. Dreck!

Jeré-Mias

CINEMA

Specks

Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Mittwoch 7-11 Donnerstag 7-11 Freitag 7-11 Samstag 2-11 Uhr
Eidg. Buss- und Bettag geschlossen.

Erstaufführung

Nach dem Tode des Einzigigen

Schauspiel in 3 Teilen von Frau Suz. Devoyod
von der Comédie Française.

Englische Tanks

Interessante Aufnahme.

Geheimnis und Kinema, Lustspiel.

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 :—: Telefon Selnau 5948

Von Heute bis inkl. 16. September 1918

Wochentags 7-11 Samstag und Montag 2-11

4 Akte Neu! Detektiv-Roman Neu! 4 Akte

Die geheimnisvolle Spielhölle

oder: DER KARTENSPIELER.
Spannend von Anfang bis Ende.

4 Akte MIA MAY 4 Akte

die grosse Künstlerin in ihrem erstkl. Filmwerke

Der schwarze Chauffeur

Aus ELLEN CARENAS Tagebuch.

Eidg. Bettag geschlossen. Dagegen Samstag u. Montag ununterbrochen Vorstellung von 2-11 Uhr. Das geehrte Publikum wird daher gebeten, die Wochentags-Vorstellungen zu besuchen.

Eigene Hauskapelle.

Original-Lesemappen des „Nebelspalter“

Auf vielfach geäusserten Wunsch haben wir

(in Leinen mit Golddruck) aufgelegt
Preis per Stück drei Franken



Zu beziehen vom Verlag des „Nebelspalter“
(Jean Frey) in Zürich gegen Voreinsendung
des Betrages oder per Nachnahme.

Eden-Lichtspiele

Rennweg 13 — Telefon Selnau 5767
Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag und Freitag von 7-11 Uhr
Samstag und Montag von 2-11 Uhr

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

des grandiosen Filmwerkes

Die Treulose

Betitelt: „DIE FLÜCHTIGE“. — Dramatisches
Schauspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle die anmutige Künstlerin
MARIE LOUISE DERVAL!



Billie als Anarchist!

Ausgezeichnetes Lustspiel in 2 Akten.

Nebst den übrigen NEUHEITEN.

Obacht! — Wichtig!

Wer seine Uhr billig und gut reparieren lassen
will, der bringe sie in die Uhren-Reparaturwerkstätte
Jos. M. Feusi, Uhrmacher, Rindermarkt 14
Zürich 1 —
Reparat. v. antik. u. Gross-Uhren. — Jede Uhr ein Jahr Garantie.



Sind Sie orientiert?

Flüssige Seife, Marke „Elka“, ist gute Waschseife für
Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt).

Toiletteseife flüssig, Marke „Elka“, fein parfümiert ist ein
vorzügliches Produkt für Hotel, Pensionen, Anstalten und
Bureaus.

„MIRAC“, bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt und
Gewerbe, unerreicht in Wirksamkeit.

Typenwaschmittel für Druckereien, bestens empfohlen.

Knochenleim, flüssig, echt, für Maler und Tapezierer.

Bodenwische, Schmierseife, Waschlauge, Waschbläue und
Shampoo.

Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechélé, chem. Produkte, Zürich 8, Mühlebachstr. 125.



Erstbekanntes Spezialgeschäft für kunst-
gerechtes Haarlären. Auch missfärbige
Haare werden fachgemäss behandelt und
möglichst wieder in guten Farbenton ge-
bracht. Verkauf der meistbekanntesten Färb-
mittel und Wiederhersteller in jeder Preis-
lage. Katalog über Färb- und Toilet-
Artikel gratis.

F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich
Tel.: 2274 Selnau.

+ Damen +
wenden sich vertrauensvoll, diskret
und sicher an **Case 6008, Pfäf-
fikon** (Schwyz). [J. H. 7698 Z.]

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel
der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend
schnellen und haltbaren Glanz, färbt
nicht ab und macht die Schuhe ge-
schmeidig und wasserdicht. Ein An-
strich genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosen verschie-
dener Grösse durch jede Spezerei- und
Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer,
schweizer. Zündholz- und Fettwaren-
fabrik Fehraltorf. Gegründet 1860.

Wir ersuchen, bei
etwaigen Bestellungen
auf die Inserate
im „Nebelspalter“
Bezug zu nehmen!